





571DER / v5

Über die Spider Software können Automaten mit DIVA an ein beliebiges Back-office gekoppelt werden. Das Backoffice übernimmt die Aufgabe der Benutzer- und Artikelverwaltung und wird damit auch zum Transaktionsbasierten Reporttool. Die Saldi der Benutzer können zentral administriert werden. Dies erlaubt die Verwendung beliebiger Chip-Technologien für die Bezahlung am Automaten.

DIVA, DIVA2 und alle Leser-Produkte (LeX, DeLight) können über Ethernet ans Netzwerk angeschlossen werden. Mit dieser Betriebsart erhält der Automat Funktionen, welche sonst nur an der Kasse möglich sind. Die Möglichkeiten des Backoffice bestimmt die Funktionalität am Automaten (nicht mehr das DIVA, bzw. das Zahlungssystem).

Automaten, die nicht vernetzt sind, können mit dem Tool SpiderOffline in der gleichen Weise an das Backoffice angebunden werden.

Vorteile / Anwendungen

- Die Read only Transponder vom Zutrittssystem können zur Bezahlung benutzt werden. Anschluss seriell oder via Wiegand Interface
- zentrale Verwaltung aller Benutzerdaten keine Umcodierung der Datenträger nötig
- Realtime Kommunikat.: Änderungen im Management System werden an den Automaten sofort wirksam
- Skalierbarkeit: Features wie Online Debit/Kredit, Transaktionen, Preise etc. sind einzeln zuschaltbar
- Die offene Schnittstelle ipayment erlaubt die Anbindung verschiedenster Backoffice Lösungen
- Identisches Interface ipayment für online Automaten und offline (Datenauslesung per Handheld)
- Kombination von herkömmlichem offline Debitsystem und online Features möglich. Automatische Migration von "altem Debitsystem" auf online Debit/Kredit
- Saldoverfolgung über alle Geräte (Kassen, Automaten, Ladestationen, Kopierer etc.)
- Dank DIVA können alle auf dem Markt verfügbaren Zahlungssysteme und Automaten vernetzt werden
- Unterstützt Aufwerten über das Internet

Features

- Zentrales Debit- oder Kredit Verfahren, oder beides gemischt
- Zentrale Autorisierung von Benutzern. Sperren von verlorenen Karten
- Zentrale Preisgestaltung: Preisänderungen werden unmittelbar an allen Geräten im Park wirksam. Individuelle Preise abhängig von Zeit, Ort, Artikel und Benutzer. Subventionen, Rabatte, Preislisten.
- Laden des online Debitkontos an einer Ladestation
- Verkaufs- und Ladetransaktionen werden in Echtzeit übertragen
- über DIVA kontrollierte Bargeld Transaktionen werden ebenfalls im Backoffice registriert
- "Abrechnungskarte" erlaubt automatisches Reporting beim Leeren der Kasse







Spider Features

- Spider läuft als Dienst auf einem Server
- Integrierter Webserver erlaubt Überwachung der Geräte von beliebigem PC. Logzugriff, Backoffice Status
- Leistungsfähiger, konfigurierbarer Logger mit Möglichkeit von Mitteilung per eMail
- Es wird das Microsoft .NET Framework benötigt (Spider: 2.0, SpiderOffline: 4.0)
- Backoffice API ipayment als .NET assembly oder Webservice (XML/SOAP). Erlaubt Verbindung mit allen Drittan-bieter-Backoffice auf jeder Plattform
- Max. 100 Automaten pro Spider. Mehrere Spider können parallel laufen.
- SDK mit Sourcecode Beispielen in C, C++, C#. VB und Java
- Einfaches und automatisches Testen aller Use Cases mit SpiderOffline Transaktionsset
- Schnelle und benutzfreundliche Installation, keine Datenspeicherung



System Vorrausetzungen

- Microsoft Windows XP SP2 Windows Server 2003 SP1 Windows Server 2008 32/64 Bit Windows 7
- NET Framework: Spider: 2.0, SpiderOffline 4.0
- DIVA: Hardware: Rev. 5 oder 6, SW: v5.60 DIVA2 alle Versionen
- HW.44.000.01 Wiegand Converter

Zusätzliche Artikel

- HW.49.050.10 Lizenz Autoload DLL zu Spider
- HW.50.000.02 DIVA Option9 online Ethernet
- D2.01.000.01 DIVA2 Interface
- D2.05.000.0x DIVA2 LeX VM
- D2.02.000.0x DeLight reader